

Geoinformationstechnik

Fachbereich: Informationstechnologie (IT) und Kommunikation

Lehrzeit: 3 Jahre

Beschreibung:

Geoinformationstechniker/innen erstellen und aktualisieren Pläne (z. B. Stadtpläne), Industriekarten und geologische Karten sowie Landkarten (z. B. Wander- und Straßenkarten). Sie übernehmen geologische Daten von Satelliten- oder GPS-Messungen, werten diese aus und stellen sie mit unterschiedlichen kartografischen Techniken dar. Im Bereich der Kartenüberarbeitung bringen Geoinformationstechniker/innen bereits vorhandene Karten auf den aktuellen Stand, indem sie Veränderungen wie z. B. neue Straßen, Eisenbahnlinien oder Grenzen einarbeiten.

Sie arbeiten mit speziellen Softwareprogrammen am Computer, oftmals im Team mit Berufskolleg/innen und anderen Fachkräften z. B. aus dem Druckereibereich.

Tätigkeiten:

- Karten- und Vermessungsdaten von Satelliten, GPS, digitalen Fotografien etc. verarbeiten und auswerten
- Kartendaten mit computergestützten Verfahren, Geoinformationssystemen, Kartographie- und Bildbearbeitungssystemen aufbereiten und darstellen
- Kartenelemente mit computergestützten Verfahren maßstabsgetreu entwerfen, zeichnen, kolorieren sowie zusammenmontieren und Druckvorlagen erstellen
- vorhandene Karten aktualisieren, neue Geodaten wie z. B. neue Verkehrswege, Siedlungen, Staatsgrenzen usw. einarbeiten
- Daten im Rahmen des Geodatenbankmanagements verwalten und sichern